

## 5. Kirchengeschichte allgemein

*Rudi Mechthold: Landesgeschichtliche Zeitschrift 1800–2009. Ein Verzeichnis deutschsprachiger landesgeschichtlicher und heimatkundlicher Zeitschriften, Zeitungsbeilagen und Schriftenreihen (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, Sonderband 101), Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann, 2011. ISBN 978-3-465-03684-5. 332 S. 89 Euro.*

Mit diesem Band liegt ein erstrangiges Recherchemittel landes-, regional- und heimatkundlicher Periodika vor, das gerade jenen, die sich eine für sie neue Landschaft, eine neue Region oder eine neue Ortschaft erschließen wollen, ein dankbares Hilfsmittel sein wird. Dass dafür selbst in Zeiten internetbasierter Literaturrecherche eine gut bearbeitete Bibliographie wichtige Dienste leistet, wird jeder nachvollziehen können, der einmal eine entsprechende Recherche über die großen online-Verbundkataloge oder Internetsuchmaschinen versucht hat. Umso willkommener ist nun dieser Band. Bereits 1984 hatte der Bearbeiter Rudi Mechthold einen ähnlichen vorgelegt, der 1 321 Titel und ausschließlich landeshistorische Zeitschriften nachwies. 1993 hatten dann Bettina Munde und andere ein vergleichbares Verzeichnis von insgesamt 962 Heimatzeitschriften zusammengestellt. Die nunmehr 4 820 Titelnachweise des vorliegenden Bandes zeigen bereits auf den ersten Blick, dass die neue, überarbeitete Fassung des Mechthold'schen Verzeichnis, das nun auch im Untertitel den Erfassungsrahmen deutlich weiter spannt, weit mehr ist als die bloße Addition und Aktualisierung dieser beiden Vorarbeiten. Berücksichtigt wurde dabei der gesamte deutsche Sprachraum, also auch Österreich, die Schweiz, das Elsass, Lothringen und die ehemaligen deutschen Ostgebiete. Weniger eindeutig ist die Abgrenzung der aufgenommenen Medien, insofern als Heimatkalender und -jahrbücher von Städten und Landkreisen in

der Regel keine Berücksichtigung gefunden haben. Dass freilich die Abgrenzung gerade an der thematischen Peripherie nicht immer leicht ist, liegt in der Natur der Sache. Ein knappes Vorwort der Leiterin der Coburger Landesbibliothek Silvia Pfister – warum nicht vom Bearbeiter selbst, der als ihr Stellvertreter ebenfalls in Coburg tätig ist, wird nirgends so recht deutlich – informiert bündig über die sehr einfach gehaltenen Bearbeitungskriterien. Erschlossen ist das alphabetisch nach den Katalogisierungsregeln für wissenschaftlichen Bibliothek (RAK-WB) organisierte Verzeichnis durch ein umfassendes geographisches Register, dessen Verlässlichkeit sich bei einer guten Anzahl von Stichproben erwartungsgemäß bestätigt hat.

*Hiram Kümper*